

(Library ebook) Die Unschuldigen

## Die Unschuldigen

Von Jürgen Seidel

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #708140 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-31Erscheinungsdatum:  
2013-01-31File Name: B00AS8WB2E | File size: 77.Mb

**Von Jürgen Seidel : Die Unschuldigen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Unschuldigen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweifel, Fragen und Gedanken zweier Jugendlicher am Ende des WeltkriegsVon AsavielMeine Meinung:Wir befinden uns im Jahr 1944 in Deutschland. Der Krieg ist schon beinahe vorbei und Deutschland in einigen Teilen schon von den Alliierten erobert. Das schafft verschiedene Positionen: Die treuen Anhänger Hilters, aber auch die Amerikaner-Freunde. Was passiert, wenn diese Parteien nun unvorbereitet aufeinander treffen und sich dann auch noch ineinander

verlieben? Genau dieser Frage wird in diesem Buch nachgegangen. Die Geschichte wird wechselnd aus Manfreds und aus Heidruns Sicht geschildert. Er lernt englisch und möchte mal nach Amerika auswandern. Sie geht zu einer Partisanengruppe und soll Aachens Bürgermeister werden. Zwei junge Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können, aber es sind ja oft die Gegensätze, die sich anziehen. Sehr detailliert und eindrucksvoll erhält der Leser einen Einblick, was gerade auch die jungen Menschen zu dieser Zeit bewegte. Welche Fragen sie sich stellten, wo und ob sie Zweifel hatten. Durch diese Thematik entsteht eine Geschichte, die nur wenig Handlung aufweist, wenn man die Länge von über 400 Seiten beachtet. Die meiste Zeit verbringen, grübeln, zweifeln oder diskutieren die Charaktere das für und wider. über den Krieg, über die Amerikaner, über Hitler und über die Zukunft. Dabei geht die eigentliche Handlung vermehrt in den Hintergrund, was nicht unbedingt schlecht ist, was aber insbesondere für die angestrebte Zielgruppe sicherlich anstrengend sein kann, wenn das Gefühl entsteht, dass nicht wirklich etwas passiert. Wenn es aber dann Handlung gibt, wird diese sehr realistisch dargestellt und auch nicht geschönt. Hierfür ist sicherlich das beste Beispiel, dass einer der Nebencharaktere, den der Leser zu diesem Zeitpunkt aber schon ziemlich gut kennt, auf eine Landmine tritt und dabei nicht stark verstört und auch getötet wird. Hier nimmt der Autor kein Blatt vor den Mund und obwohl ich das begreife und es wichtig ist, wirklich darzustellen, was passiert ist, denke ich, dass solche Szenen noch nicht für zwölfjährige Leser oder Leserinnen geeignet sind. Die Liebesgeschichte oder sogar Liebesgeschichten wirken an manchen Punkten etwas absurd, wenn gleichzeitig das zerstörte Aachen beschrieben wird. Aber geliebt wird immer. Auch im schlimmsten Krieg und in Notlagen. Auch das ist sehr realistisch und bringt zumindest einen Silberstreifen an den Horizont, der von Rauchwolken eingehüllt ist und von wo der Kanonendonner der Front hinber weht. Die Charaktere sind klar gezeichnet und machen jeder für sich und gemeinsam eine Entwicklung durch, sodass sie reifer und erwachsener aus der Geschichte hervorgehen. Das ist sehr gut gelöst, denn gleichzeitig bleiben sie sich selbst treu und der Leser erhält nicht das Gefühl einer Gehirnwäsche unterzogen zu werden. Fazit: Eine beeindruckende Geschichte, die mit klaren Bildern das zerstörte Aachen beschreibt und die Zweifel, Fragen und Nöte der Menschen, insbesondere der Jugendlichen, zum Ende des zweiten Weltkrieges aufzeigt. Dabei ein nachdenkliches Buch, das in weiten Teilen über innere Monologe oder Dialoge funktioniert, sodass manchmal die eigentliche Handlung zu kurz zu kommen scheint.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manfred, Grete, Heidrun und das Ende des Weltkrieges ... Von HEIDI ZIDDES  
Dieses Buch, welches ich euch heute vorstellen möchte, hat mich nicht nur während des Lesens gefangen genommen, sondern noch lange danach. Es handelt sich zwar um ein Jugendbuch aus dem cbj-Verlag, aber es ist unbedingt auch interessant und nicht unterfordernd für Erwachsene, die sich für die Thematik interessieren. Jürgen Seidel wurde 1948 in Berlin geboren. Nach einer handwerklichen Ausbildung lebte er drei Jahre lang in Australien und Südostasien, bevor er nach Deutschland zurückkehrte, das Abitur nachmachte und ein Studium der Germanistik und Anglistik mit der Promotion abschloss. Jürgen Seidel veröffentlichte Erzählungen, Hörspiele, Rundfunkbeiträge, literaturwissenschaftliche Publikationen - und zahlreiche Jugendromane. Er zählt zu den vielschichtigsten, interessantesten und literarischsten deutschen Jugendbuchautoren. Jürgen Seidel lebt mit seiner Familie in Neuss.

Inhalt und Gliederung: ===== Wir befinden uns nahe Aachen und zeitlich am Ende des Zweiten Weltkrieges. Franz Corneli ist Oberbürgermeister der Stadt und wir steigen mit einer Gruppe Partisanen (darunter ein Mädchen, welches zu einem der Hauptcharaktere gemacht ist) in die Handlung ein. Heidrun ist dieses Mädchen, welches zuerst alles so mitmacht, wie man es ihr über Jahre beigebracht hat, ohne zu hinterfragen. ' aber dann kommt alles ganz anders ' Heidrun und Manfred, der Sohn von Franz Corneli lernen sich kennen, als Heidrun dessen Haus auskundschaftet. Sie weiß nicht, dass er der Sohn des Bürgermeisters ist - erst einmal nicht '. Bis sie sich verloben und sie auf dem Klingelschild von Manfreds Tante deren Namen liest 'Sie will sich aber trotz dessen vom Mordkommando lossagen. Natürlich wird sie von ihren 'Kollegen' verfolgt'. Viel mehr möchte ich eigentlich nicht verraten. Es sei so viel gesagt, dass Heidruns und Manfreds Geschichte in die des endenden Weltkrieges eingebettet wurde. Es ist also eine historische Geschichte mit brisantem und authentischen Inhalt, die man so oder ähnlich als wahrhaft bezeichnen könnte, aber es ist gleichzeitig die Geschichte einer beginnenden Liebe in schwierigen Zeiten, eine aufkeimende Liebe zwischen den Trümmern der Stadt Aachen. Die doch sehr unterschiedlichen Handlungen von Mordvorhaben und 'Ausführung und die junge Liebe und alles damit zusammenhängende und das Verlieren des Vaters für Manfred, die Beziehung seiner Mutter mit dem Amerikaner u. v. m. machen dieses Buch sehr spannend, abwechslungsreich und authentisch. Man kann sagen, dass es für Jugendliche im angegebenen Alter sehr anspruchsvolle Lektüre ist, die unbedingt auch für Erwachsene geeignet ist. Sehr bildhaft und authentisch sind sämtliche Darstellungen ' auch die, welche recht hart geschildert sind, aber so war es nun einmal und warum soll es beschönigt werden ??? Auf Grund der freundschaftlichen und aufkeimenden Liebesbeziehung und auch der Beziehung Manfreds mit Grete ist die Handlung ausgewogen und auch die Charaktere werden in ihrer Entwicklung innerhalb der Handlung sehr bildhaft und nachvollziehbar dargestellt. Das Buch ist relativ dick und umfangreich, aber man muss sich nicht davor fürchten, es ist so spannungsgeladen geschrieben, dass man es innerhalb kurzer Zeit gelesen hat. Auch der Schreibstil und die flüssige Bildhaftigkeit tragen dazu bei, dass man das Buch problemlos und bestens unterhalten liest.

Kurze Leseprobe: ===== Während er a, merkte er, dass sich seine Aufmerksamkeit zuspitzte, dass er an McMillan und seiner Mutter Dinge wahrnahm, von denen er nicht wusste, ob sie wirklich oder eingebildet waren. 'Ich denke, Manfred', sagte sie, 'es wäre richtig, wenn wir diese Sache mit dem Schreibtisch und dem Vermächtnis deines Vaters zu

dritt erledigen. 'Sie stand auf und wandte sich McMillan zu 'Der Junge wei davon. Mein Mann hat ihn ins Vertrauen gezogen. Wohl gemerkt ihn, nicht mich.' Alles in allem ' zusammenfassend bin ich vom Buch absolut begeistert. Ich mag den Autor sehr, liebe seine Art zu schreiben und die Umsetzung seiner Ideen. Es ist auch dies wieder ein Buch, welches einen historischen Hintergrund zum Inhalt hat und in einer fiktiven spannenden und abwechslungsreichen Handlung eingebunden ist. 100 von 100 Punkten und absolute Empfehlung !!!

Kurzbeschreibung Mitreißend bewegend erschütternd: Eine tragische Liebe in den Wirren des Kriegsendes Aachen, November 1944: Die Partisanengruppe Werwolf soll den von den Alliierten eingesetzten Oberbürgermeister Franz Corneli ermorden. Zu dem SS-Mordkommando gehört auch die 19-jährige Heidrun. Als sie Cornelis Haus auskundschaftet, bekommt sie Gewissensbisse erst recht, als sie den anziehenden Manfred kennenlernt. Ohne zu ahnen, dass er Cornelis Sohn ist, beschließt sie, sich von den Partisanen loszusagen. Doch die Werwölfe sperren Heidrun auf, und sie verrät ihnen Cornelis Adresse sein Todesurteil. Heidrun wird mit dieser Schuld kaum fertig, zugleich fühlt sie sich immer stärker zu Manfred hingezogen bis sie erfährt, wessen Sohn er ist ...

Pressestimmen "Seidel schildert das deutsche Urtrauma authentisch und mit nüchterner Redlichkeit." (Rheinpfalz) Sehr komplexer, bewegender und spannender Jugendroman über eine tragische Liebe im Nationalsozialismus. Auch für Erwachsene empfehlenswert. (Deutschlandfunk, Die Besten 7 Bücher für junge Leser) "Eine sehr eindringliche und tragische Geschichte über die Generation, die mit dem Nationalsozialismus aufgewachsen ist." (Münchner Merkur) "Ein literarischer Roman, der auch Erwachsene nachhaltig beschäftigen wird." (Nordbayerischer Kurier) "Anspruchsvoller Lesestoff." (Der Neue Tag) "Ein wunderbar zu lesendes, fesselndes Buch, das einfühlsam und weise zugleich wichtige historische Hintergründe vermittelt." (Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW)

Kurzbeschreibung Mitreißend bewegend erschütternd: Eine tragische Liebe in den Wirren des Kriegsendes Aachen, November 1944: Die Partisanengruppe Werwolf soll den von den Alliierten eingesetzten Oberbürgermeister Franz Corneli ermorden. Zu dem SS-Mordkommando gehört auch die 19-jährige Heidrun. Als sie Cornelis Haus auskundschaftet, bekommt sie Gewissensbisse erst recht, als sie den anziehenden Manfred kennenlernt. Ohne zu ahnen, dass er Cornelis Sohn ist, beschließt sie, sich von den Partisanen loszusagen. Doch die Werwölfe sperren Heidrun auf, und sie verrät ihnen Cornelis Adresse sein Todesurteil. Heidrun wird mit dieser Schuld kaum fertig, zugleich fühlt sie sich immer stärker zu Manfred hingezogen bis sie erfährt, wessen Sohn er ist ...